

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wenn der Ginster blüht!

Baumann, Ludwig

Heidelberg, 1908

[urn:nbn:de:bsz:31-141814](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-141814)

M 311 T 390
M 311, I, 34



LUDWIG BAUMANN

Ausgewählte MÄNNERCHÖRE.

	Part.	Stimm.
Op. 12. In der Ferne	—,60	—,60
Op. 22. Finkenschlag	—,60	—,80
Op. 27. Bergfreiheit	—,80	—,80
Op. 28. Die Mühle im Thale	—,60	—,80
Op. 30. Die Zigeunerin	1,—	1,20
<small>Preisgekrönt vom Badischen Sängerbund 1904</small>		
Op. 35. Eifelwind	1,—	1,20
Op. 36. Sängergruss	—,60	—,80
Op. 50. Morgenhymne im Frühling	—,80	—,80
Op. 51. Gute Nacht!	—,60	—,80
Op. 62. Und wieder ward es Maienzeit	—,80	—,80
Op. 65. Wenn der Ginster blüht!	—,80	—,80
Op. 66. Des Zechers Lust am Rhein	—,80	—,80
Op. 67. Maiglöckchen ist kommen	—,80	—,80

Eigentum der Verlagsfirma für alle Länder
Den Verträgen gemäss geschützt. Alle Rechte vorbehalten



Notendruckerei Paris & Co. Berlin N. 28

(1908)

7

U 311 T 390

Wenn der Ginster blüht!

(F. W. Weber.)

L. Baumann, Op. 65.

Nicht schleppend.

TENOR I. II.

BASS I. II.

1. O Len - zes - hauch, o lin - de Zeit, wenn's
 2. Am A - bend durch den stil - len Wald der
 3. O Nach - ti - gall am Wie - sen - bach, ich

Ro - sen reg - net, Li - lien schneit wenn's
 Kla - ge - ruf der Tau - be schallt, der
 trau - re dei - ner Schwe - ster nach, der

Ro - - - sen reg - net, Li - lien,
 Kla - - - ge - ruf - der Tau - be,
 trau - - - re dei - ner Schwe - ster,

poco rit.

Li - - - lien schneit.
 Trau - - - be schallt.
 Schwe - - - ster nach.

a tempo

mf Des Mit - tags singt im
 Die Wach - tel lockt im
 Und trau - ern muss ich

H.652 H.

Copyright 1908 by Karl Hochstein, Heidelberg.

grü - nen Zelt der jun - ge Hirt sein schön - stes
Klee und Haag, und durch des Mühl - bachs Rau - schen
im - mer - dar, denn als von ihr ich wei - nend

des Mit - tags singt im grün - en Zelt der jun - ge
die Wach - tel lockt im Klee und Haag und durch des
Und tra - ern muss ich im - mer dar, denn als von

Lied, *cresc.* der
zieht, und
schied, denn

Hirt sein schön - stes Lied, der jun - ge
Mühl - - - bachs Rau - schen zieht, und durch des
ihr ich wei - nend schied, denn als von

jun - ge Hirt sein Lied, der
durch das Rau - schen zieht, und
als von ihr ich schied, denn

Lied, _____
zieht _____
schied, _____

Hirt sein schön-stes Lied, und stau - bend wogt das
Mühl - bachs Rau-schen zieht der Nach - ti - gall ver -
ihr ich wei-nend schied, von mei - nem Glück für

jun - ge Hirt sein Lied, und stau-bend wogt das
durch das Rau - schen zieht der Nach - ti - gall ver -
als von ihr ich schied, von mei-nem Glück für

stau - bend wogt das
Nach - ti - gall ver -
mei - nem Glück für

Rog-gen-feld, und
lor'-ner Schlag, der
im - mer - dar, von

stau-bend wogt das
Nach-ti - gall ver -
mei-nem Glück für

Rog-gen-feld
lor'-ner Schlag 1-3 im
im - mer - dar *III. Str.*
pp bis zum
Schluss.

mf

Ju - ni, im Ju - ni, wenn der Gin - - - ster blüht,

p

— im Ju - ni, im Ju - ni, wenn der Gin - - - ster blüht.

mf

p

H. 652 H.

